



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**  
*Pädagogischer  
Austauschdienst*



EUROPÄISCHE UNION

# Erasmus+ Kooperationspartnerschaften (KA220) im Bereich Schulbildung

## Informationen zur Antragstellung 2024

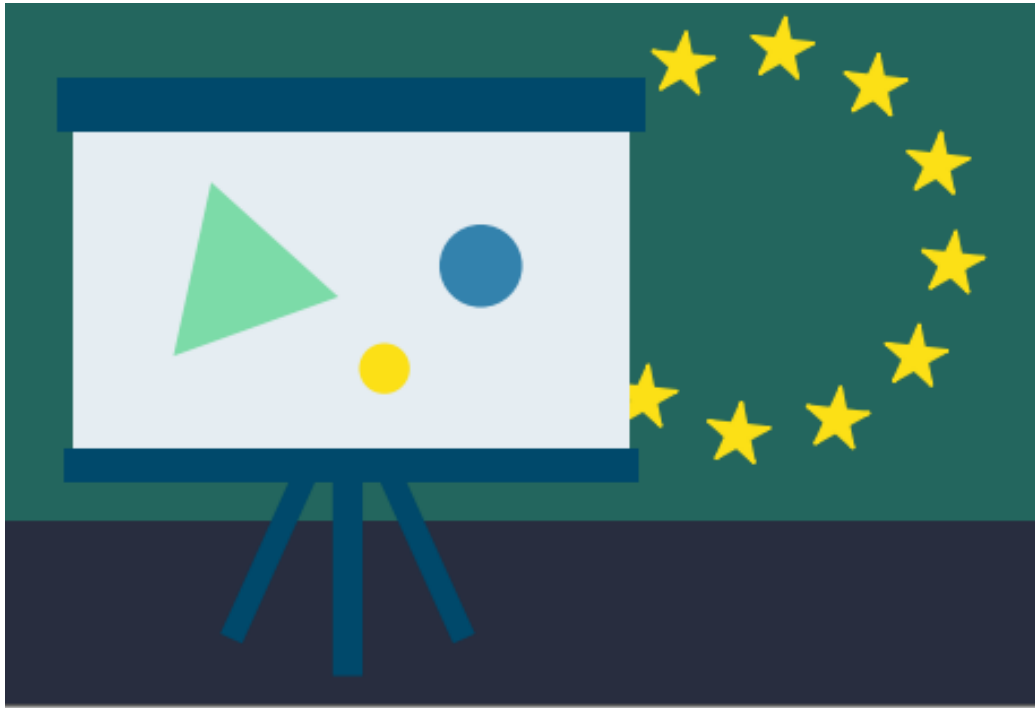
**Erasmus+**  
Enriching lives, opening minds.

Stand: Dezember 2023



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Gliederung



- Allgemeine Informationen zu der Aktion
- Förderung nach dem Pauschalansatz
- Arbeitspakete und Budgetaufstellung
- Antragstellung 2024 / Beratung
- Lessons learned: Tipps für die Projektplanung und Antragstellung

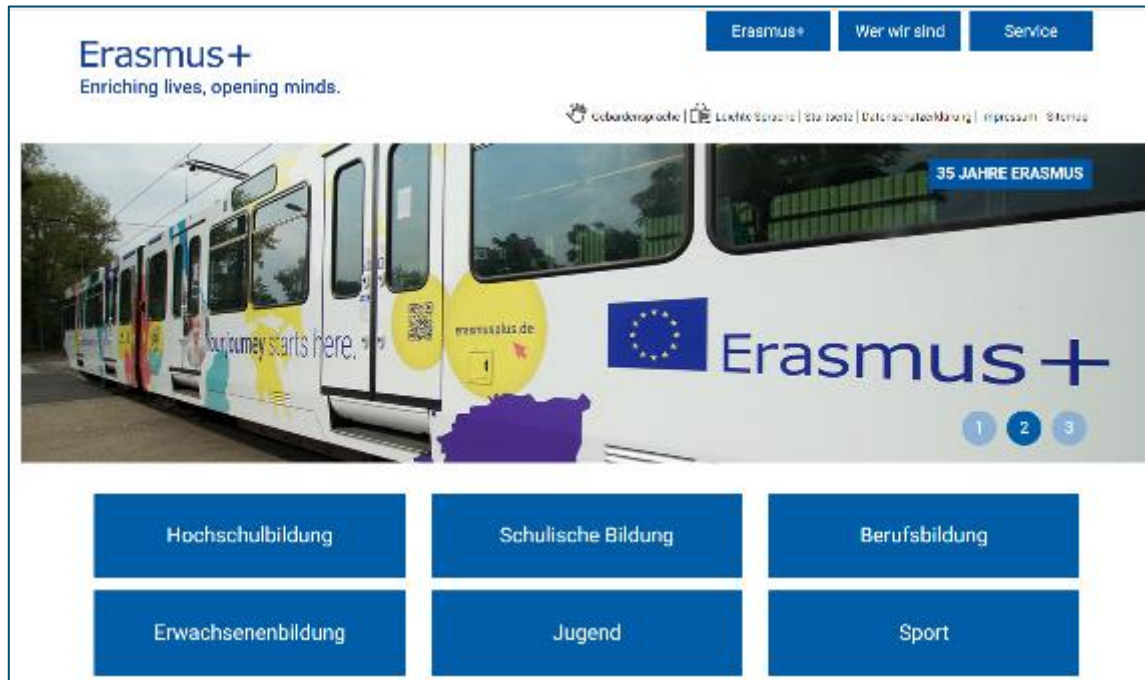
# Allgemeine Informationen

Kooperationspartnerschaften

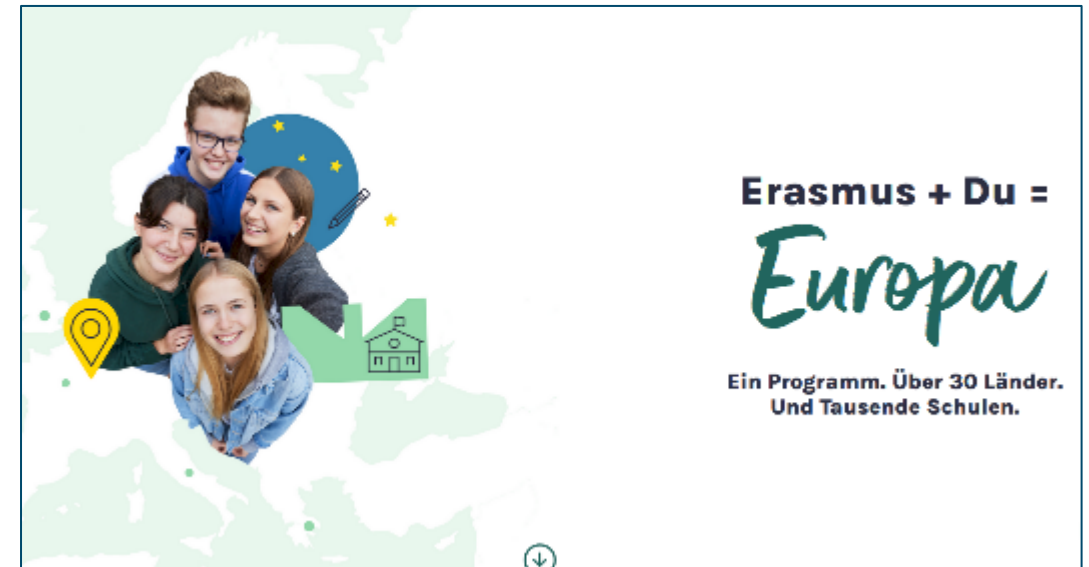
KA220



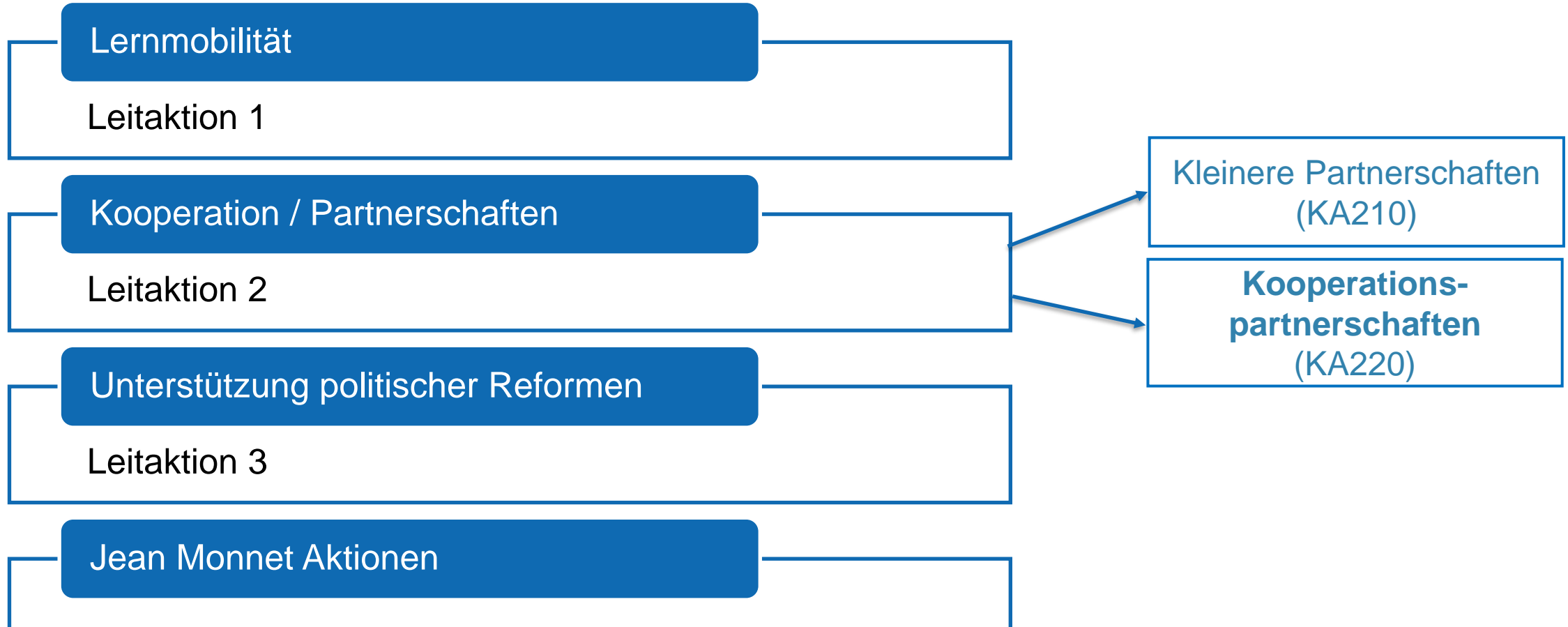
Die gemeinsame Website der  
4 Nationalen Agenturen in Deutschland  
<https://www.erasmusplus.de/>



Website für den Bereich Schulbildung  
<https://erasmusplus.schule>



# Programmstruktur



# Programmstaaten und Drittstaaten



## Programmstaaten

- Die 27 EU-Staaten



- Island, Liechtenstein, Norwegen, Nordmazedonien, Serbien, Türkei



## Drittstaaten

- Andere Staaten weltweit – Teilnahme als Partnereinrichtung möglich
- Explizite Ausnahme: keine Teilnahme von Einrichtungen aus Belarus und der Russischen Föderation
- Teilnahme von Einrichtungen aus einem Drittstaat nur bei überzeugendem Mehrwert für das Gesamtprojekt
  - Andernfalls: Ablehnung dieses Partners (aber nicht zwangsläufig des gesamten Antrags)

# Steckbrief Kooperationspartnerschaften



Partnerschaften zur Verbesserung der Internationalisierung der beteiligten Einrichtungen und zur Erstellung hochwertiger und übertragbarer Ergebnisse

Verbreitung der Resultate auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene erwartet

Mindestens 3 Einrichtungen aus 3 verschiedenen Programmstaaten

Als Partner können auch Einrichtungen aus Partnerstaaten beteiligt sein, sofern sie einen wesentlichen Mehrwert für das Gesamtprojekt einbringen

Projektdauer 12 - 36 Monate

Förderung: Pauschalbeträge wahlweise 120.000 €, 250.000 € oder 400.000 €

1 Antragstermin pro Jahr + ggf. 1 optionaler (NA-Entscheidung)

# Beispiele geförderter Projekte



Gottfried-Wilhelm-Leibniz-  
Universität Hannover:  
*REACT: Recognising  
Extremism and  
Conspiracy Theories*

Universität Paderborn:  
*STEM for Inclusive Schools*

Imaginary gGmbH:  
*AI Exhibits: Learning  
Artificial Intelligence  
through Interactive  
Exhibits*

AGAPLESION  
Diakonieklinikum:  
*Achtsam Lehren und  
Lernen – Emotionale  
Sicherheit an Schulen*

Bezirksregierung Arnsberg:  
*Focus on Teacher Training  
- Practical Guidelines for In-  
service Teacher Trainers*

Rheinische Friedrich-  
Wilhelms-Universität Bonn:  
*Kinder in der Klimakrise*



# Anregungen

Projektsteckbriefe mit deutschen  
Zusammenfassungen



<https://erasmusplus.schule>  
im Dokumentencenter/ Geförderte Projekte

O-Töne von Vertreterinnen und  
Vertretern geförderter Projekte:



[https://erasmusplus.schule/foerderung/  
kooperationspartnerschaft](https://erasmusplus.schule/foerderung/kooperationspartnerschaft)

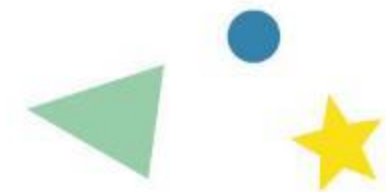
# Demokratie / Europäische Werte



**Neu im Programmleitfaden 2024** auf der allgemeinen Programmebene:  
**Starke Hervorhebung der Priorität Demokratie / europäische Werte**

Zum Beispiel:

- Einhaltung der europäischen Werte durch die Antragsteller ist im Antragsformular zu bestätigen
- Einer der Aspekte beim Bewertungskriterium Relevanz:  
*"Inwieweit ist der Vorschlag für die Achtung und Förderung der gemeinsamen **Werte der EU** wie **Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit** und **Wahrung der Menschenrechte** sowie für die **Bekämpfung jeglicher Form von Diskriminierung** relevant"*



# Grundsätzliches

- **Konsortialprinzip:** Verantwortung der koordinierenden Einrichtung für das Gesamtbudget und die ordnungsgemäße Durchführung
  - ➔ Weiterleitung der Mittelanteile an die Partnereinrichtungen
  - ➔ Berichterstattung gegenüber der NA
- **Antragsberechtigt als Koordinator:** jede öffentliche oder private Einrichtung in einem Programmstaat
- **Beteiligte Einrichtungen:** nicht notwendigerweise alle aus dem Schulsektor, aber Relevanz des Projekts für die Schulbildung muss klar erkennbar sein
  - Projekte mit sektorübergreifender Relevanz sind gerne gesehen (z.B. Schulbildung – Berufsbildung)

# Regeln (s. "Förderkriterien", Leitfaden ab S. 279



## Antragstellende Einrichtung

Neu  
2024

- Muss mindestens 2 Jahre vor dem Antragstermin rechtmäßig gegründet sein

## Orte der Aktivitäten:

- in den Staaten der Partnereinrichtungen
- in Brüssel, den Haag, Frankfurt, Luxemburg und Straßburg (Sitz von EU-Organen)
- bei Verbreitungsmaßnahmen: ggf. auch bei themenbezogenen transnationalen Konferenzen / Veranstaltungen in anderen Staaten

**Antragssprache bei Einreichung bei NA-PAD: deutsch oder englisch**

# Partnereinrichtungen – *drum prüfe...*



Neu  
2024

Dieselbe Organisation darf als Antragsteller oder als Partner in einer Antragsrunde an maximal **10 Anträgen** in allen Bildungsbereichen (außer Hochschule) beteiligt sein

- Hintergrund: teilweise extrem hohe Zahl von Anträgen einzelner Einrichtungen europaweit
- ➔ erfragen Sie die Planungen Ihrer potentiellen Partner für diese Antragsrunde
- ➔ hinterfragen Sie die personelle Kapazität und inhaltliche Kompetenz von potentiellen Partnern, die Sie nicht kennen (Vorsicht bei "Projektbüros" mit vorrangig finanziellem Interesse an EU-Förderung)

# Assoziierte Partner

Leitfaden:

Zusätzlich zu den Organisationen, die offiziell an dem Projekt teilnehmen (der Koordinator und die Partnerorganisationen), können an Kooperationspartnerschaften auch andere Partner aus dem öffentlichen oder privaten Sektor beteiligt sein, die zur **Durchführung spezifischer Projektaufgaben/-aktivitäten beitragen oder die Bekanntmachung und Nachhaltigkeit des Projekts unterstützen**. Im Rahmen eines Erasmus+-Projekts werden diese Partner als „**assoziierte Partner**“ bezeichnet. Vertraglich gesehen und unter dem Aspekt der Förderfähigkeit **gelten sie nicht als Projektpartner und erhalten im Rahmen des Projekts keine Mittel aus dem Programm**. Damit jedoch ihre Rolle innerhalb der Partnerschaft verständlich wird und ein Gesamtbild für den Vorschlag verfügbar ist, muss ihre Beteiligung am Projekt und an den verschiedenen Aktivitäten klar beschrieben werden.

Nur Pflichten,  
keine Rechte?



## Erfahrung der NA:

- Die EU-Kommission ist extrem strikt mit der Auslegung der Regel "keine finanzielle Förderung", auch bei Teilnahme an Veranstaltungen etc.
- Aus derzeitiger Sicht empfiehlt es sich daher, Einrichtungen NICHT als assoziierte Partner zu benennen, FALLS sie in irgendeiner Weise an Aktivitäten beteiligt werden sollen und dafür Kosten anfallen könnten

# Anforderungen / Fragen im Antragsformular



- Analyse zur Bedarfsermittlung
- Detaillierte Projektmethodik
- Klare Verteilung der Aufgaben und der finanziellen Vereinbarungen zwischen den Partnern
- Zeitplan mit den wichtigsten Leistungen / Ergebnissen
- Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Bewertungsstrategie (quantitative und qualitative Indikatoren)
- Aufteilung der Projektaktivitäten in Arbeitspakete



# Prioritäten



## Grundsätzlich:

- Jedes Projekt muss mindestens eine der allgemeinen Prioritäten oder eine der sektorspezifischen Prioritäten für den Bereich Schulbildung abdecken
- Es können mehrere Prioritäten gewählt werden (jeweils Begründung)

Die 4 allgemeinen Prioritäten:



Diese Aspekte sollten bei der Projektkonzeption auf alle Fälle beachtet werden  
(Fragen im Antragsformular; bewertungsrelevant)



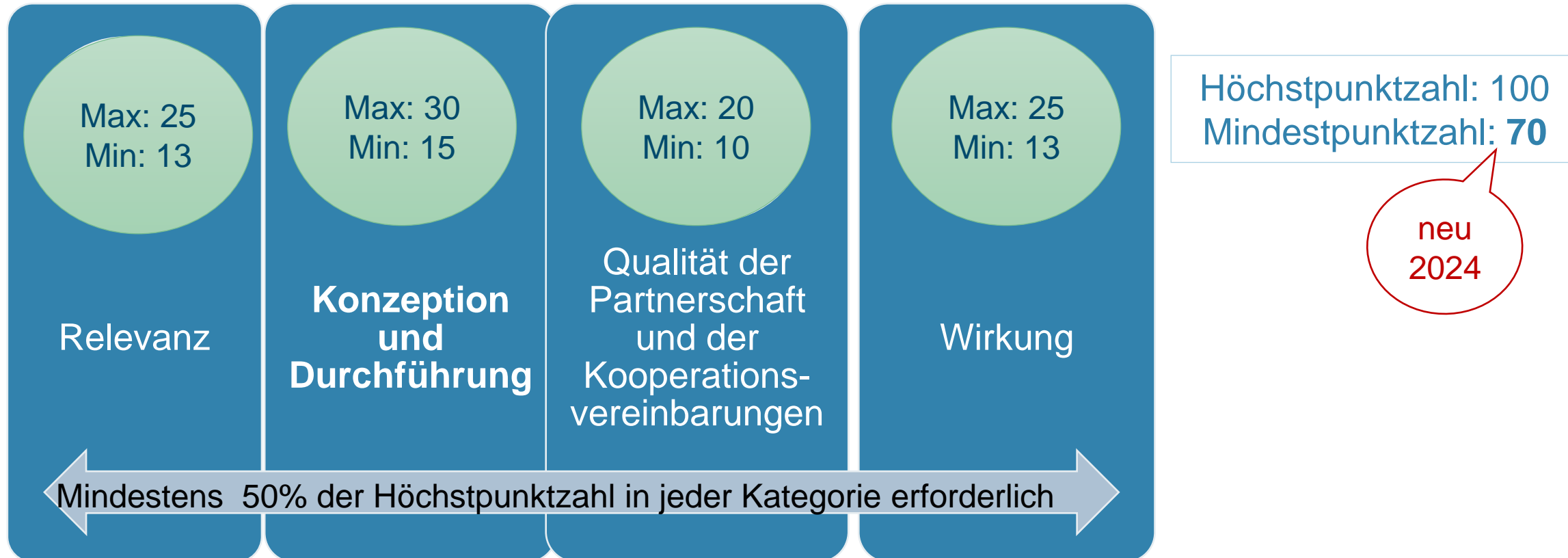
# Die sektorspezifischen Prioritäten für den Bereich Schulbildung

Ausführliche  
Erläuterung  
im Leitfaden

- Kampf gegen vorzeitigen **Schulabbruch** und **schlechte Leistungen** in Grundfertigkeiten
- Unterstützung für **Lehrkräfte**, Schulleitungen und pädagogisches Personal
- Stärkung der Entwicklung von **Schlüsselkompetenzen**
- Förderung eines umfassenden Ansatzes für das Lehren und Lernen von **Sprachen**
- Förderung von Interesse und Exzellenz im Bereich **MINT / MINKT** (interdisziplinärer Ansatz in kulturellen und anderen Kontexten)
- Entwicklung hochwertiger Systeme für die **frühkindliche** Erziehung und Betreuung
- **Anerkennung von Lernergebnissen** bei grenzüberschreitender Lernmobilität (Schulbehörden)
- Unterstützung von **Innovatoren in der Schule** (Persönlichkeiten aus **Start-up-Unternehmen** als Botschafter und Mentoren für junge Leute)\*
- Unterstützung der Reaktion auf den **Krieg in der Ukraine** (inklusive pädagogische Ansätze mit Blick auf geflohene Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigte in der Schulbildung)

\* <https://education.ec.europa.eu/document/commission-communication-on-a-european-strategy-for-universities>

# Bewertungskriterien (s. Seite 283 Programmleitfaden)



Neu 2024: Erhöhung der Mindestpunktzahlen

# Förderung nach dem Pauschalansatz

# Förderansatz seit 2022: Pauschalen statt Kostenkategorien



- 3 vorab festgelegte einmalige Pauschalbeträge:
  - 120.000 €
  - 250.000 €
  - 400.000 €
- frei wählbar je nach beabsichtigten Aktivitäten und angestrebten Ergebnissen
- Kofinanzierungsprinzip**  
Die voraussichtlichen Gesamtkosten müssen höher sein als der beantragte Pauschalbetrag
  - aber keine Angabe dazu im Antrag erforderlich

Effiziente Verwendung der Mittel

Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit



Wenn der beantragte Pauschalbetrag als nicht angemessen bewertet wird:  
Keine "Herunterstufung" auf die nächstkleinere Kategorie, sondern

**Ablehnung des Antrags**

# Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

- Dieselben Fragen für alle Projektgrößen
- Aber: Je höher die beantragte Pauschale, desto genauer und umfassender muss die Projektmethodik sein
- Ergebnisse und Kosten müssen in einem nachvollziehbaren Zusammenhang stehen





# Keine vorgegebenen Kostenkategorien

- ~~Projektergebnisse / Intellectual Outputs~~
- ~~Fahrtkosten~~
- ~~Aufenthaltskosten~~
- ~~Projekttreffen~~
- ~~Außergewöhnliche Kosten~~
- ~~...~~

## Untervergabe für Dienstleistungen

- weiterhin möglich
- darf keine der Kernaktivitäten zur Erreichung der Projektziele betreffen
- muss im Antrag beschrieben sein

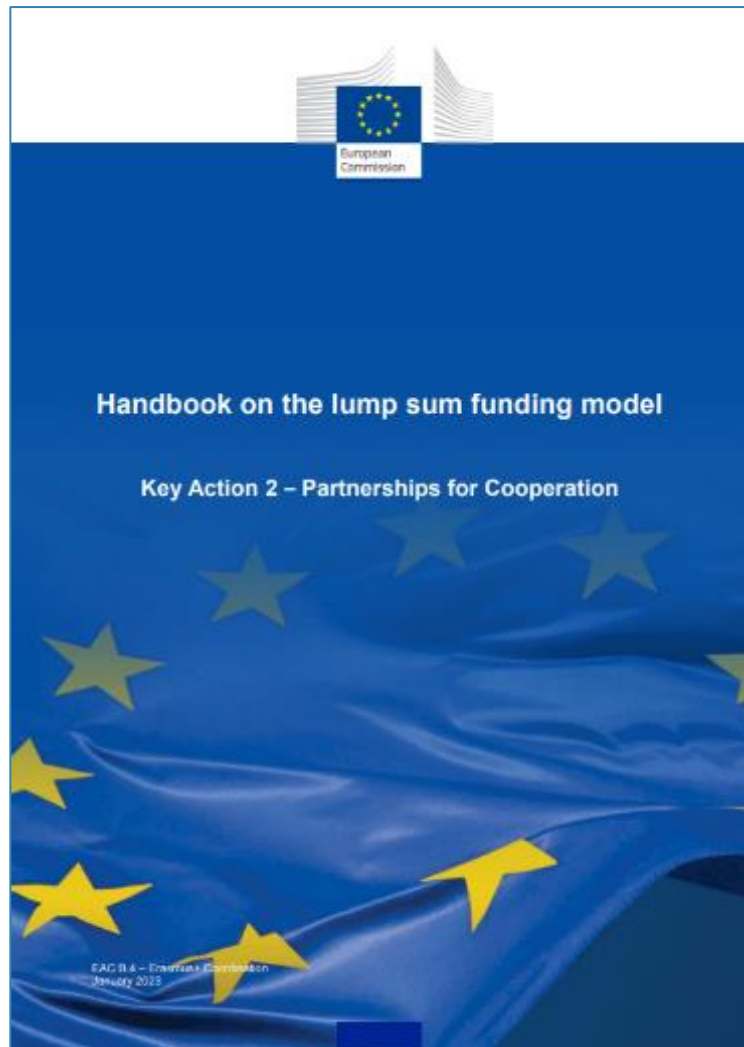
# Wie können Kosten realistisch eingeschätzt werden?



Ein gewisses Dilemma...  
Neue Denkweise, weg von  
den alten Kostenkategorien  
– aber: Schwierigkeit der  
realistischen  
Budgetaufstellung

- Eigene Erfahrung
- Recherche, Kostenvoranschläge,...
- Bei Fahrt- und Aufenthaltskosten: ev. Orientierung an den EU-Sätzen für Mobilitätsprojekte (S. 140ff Leitfaden)
  - z.B. EU-Pauschale für 2-3tägiges Treffen: 680 €
- Arbeitszeit? Orientierung an den früheren EU-Kostenkategorien? (frühere Versionen des Leitfadens)
  - <https://erasmus-plus.ec.europa.eu/erasmus-programme-guide> (previous versions)
  - z.B. Lehrkraft / Forscher/in in DE bis 2021: Tagessatz 214 €

# Wichtige Hinweise der EU-Kommission



## "Handbook on the lump sum funding model"

Enthält u.a. Hinweise zur Antragskonzeption und zur Aufstellung des Budgets

[https://erasmusplus.schule/fileadmin/Dateien/Dokumente/Erasmus/Informationen/Handbook\\_on\\_KA2\\_lump\\_sums.pdf](https://erasmusplus.schule/fileadmin/Dateien/Dokumente/Erasmus/Informationen/Handbook_on_KA2_lump_sums.pdf)



## Rückblick: Budgetaufteilung in der Antragsrunde 2023



Anzahl Anträge	120.000 €	250.000 €	400.000 €
80	4	44	32
Beantragtes Budget gesamt: 24,2 Mio €			
Verfügbares Budget: 14,4 Mio €			

Anzahl bewilligte Projekte	120.000 €	250.000 €	400.000 €
35	-	13	22
Bewilligtes Budget gesamt: Mio € 12,0 Mio €			

Verfügbares  
Budget 2024:  
**11,7 Mio €**

## Gesamteindruck der NA zu den Budgetangaben in den Anträgen von 2023



- Unterschiedliche Ansätze: zum Teil sehr allgemein gehalten, zum Teil sehr detailliert mit Feinaufschlüsselung als Anhang
  - PAD-Sicht: Budget kann gerne beigelegt werden (muss aber nicht!), entscheidend ist die nachvollziehbare Aufschlüsselung im Antrag selbst
  - die richtige Balance finden: nicht *zu* detailliert, nicht *zu* allgemein gehalten...
- In vielen Fällen: Bezug zu den EU-Sätzen für die früheren Kostenkategorien
  - z.B. bei Arbeitszeit: manchmal direkte Übernahme (Unterteilung in Personalkategorien und mit unterschiedlichen Sätzen pro Staat), manchmal bewusst derselbe Betrag pro Arbeitstag unabhängig von Personalkategorie oder Staat

# Arbeitspakete und Budgetaufstellung

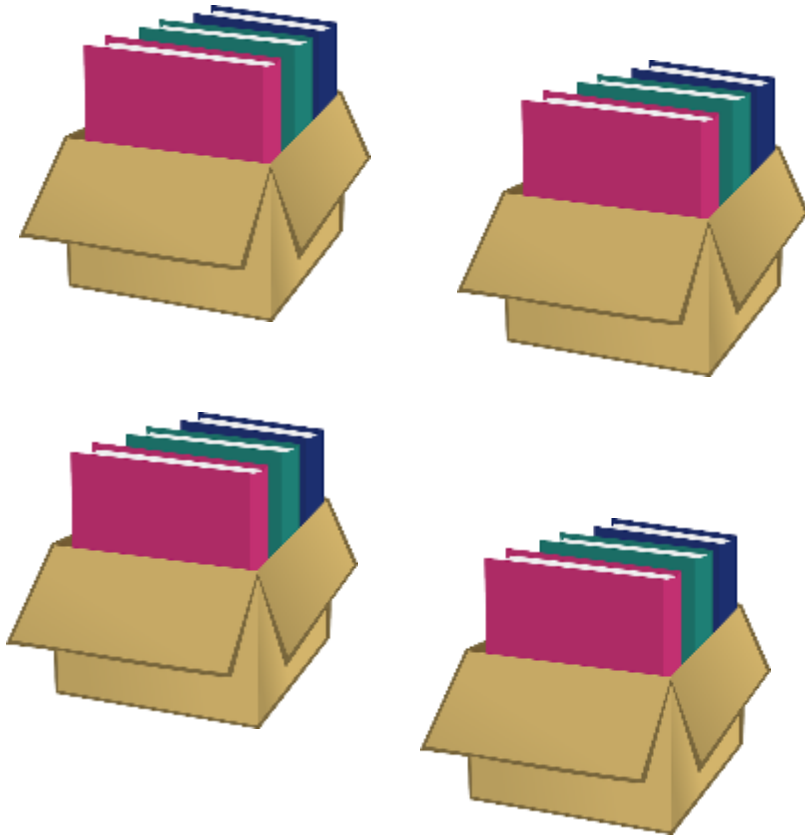
# Arbeitspakete



## Arbeitspaket "**Projektmanagement**"

- Ist als Kategorie vorgegeben
- höchstens 20% des Gesamtzuschusses
  - *Empfehlung NA: das %-Maximum ausnutzen*
- Enthält die horizontalen Aktivitäten, die zur Projektdurchführung nötig sind, z.B.:
  - Koordinierung, Kommunikation, Überwachung, Bewertung, Risikomanagement

# Weiter frei festzulegende Arbeitspakete



- ▶ **Arbeitspaket** = eine Reihe von Aktivitäten, die zur Erreichung gemeinsamer spezifischer Ziele beitragen
- ▶ EU-Empfehlung: nicht mehr als 4 Arbeitspakete (+ das vorgegebene "Projektmanagement")
- ▶ Für jedes Arbeitspaket sind **Aktivitäten** anzugeben und zu beschreiben
- ▶ Ausschlüsselung der voraussichtlichen Kosten pro Aktivität
- ▶ Die Summe aller Kosten für alle Aktivitäten muss genau den gewählten Pauschalbetrag ergeben
  - ▶ andernfalls: Fehlermeldung in Antragsformular
- ▶ Zusätzlich einzutragen: Verteilung der Kosten auf die einzelnen Partnereinrichtungen

# Fragen im Antragsformular

## Zu jedem **Arbeitspaket**:



- spezifische Ziele + Beitrag zur Erreichung der allgemeinen Projektziele
- Hauptergebnisse
- Qualitative und quantitative Indikatoren zur Zielerreichung und Qualität der Ergebnisse
- Aufgaben jeder Partnereinrichtung
- Erläuterung zur Kosteneffizienz des vorgesehenen Betrags

## Zu den **Aktivitäten pro Arbeitspaket**



- Titel, Ort, Daten, federführende + teilnehmende Einrichtungen, Budget, Ergebnis
- Inhalte
- Beitrag zur Erreichung der spezifischen Ziele des Arbeitspakets
- Erläuterung zu den zu erwartenden Ergebnissen
- Anzahl und Profil der Teilnehmer

# Ein Beispiel zur Budgetaufteilung

Mögliches  
Maximum:  
50.000€

## Budget Summary

This section provides a summary of the estimated project budget. The table is automatically completed taking into account the described work packages and their estimated cost.

Budget Items	Allocated amount (EUR)
Work package n° 1 'Project Management'	46 290,00
Work package n° 2 - Grundlagen und pädagogischer Ansatz	68 830,00
Work package n° 3 - Gestaltung ToolKit	77 820,00
Work package n° 4 - Curriculum und Verbreitung	57 060,00
<b>Total</b>	<b>250 000,00</b>

## Distribution of the grant amount among participating organisations

WP	Coordinator (EUR)	Partner 1 (EUR)	Partner 2 (EUR)	Partner 3 (EUR)	Partner 4 (EUR)	Partner 5 (EUR)	Total (EUR)
Work package n° 1 'Project Management'	19 680,00	4 860,00	7 440,00	3 780,00	6 480,00	4 050,00	46 290,00
Work package n° 2 - Grundlagen und pädagogischer Ansatz	14 375,00	10 365,00	12 135,00	12 125,00	10 455,00	9 375,00	68 830,00
Work package n° 3 - Gestaltung ToolKit	20 935,00	9 735,00	18 435,00	9 125,00	11 355,00	8 235,00	77 820,00
Work package n° 4 - Curriculum und Verbreitung	11 415,00	9 265,00	13 975,00	6 415,00	9 315,00	6 675,00	57 060,00
<b>Total</b>	<b>66 405,00</b>	<b>34 225,00</b>	<b>51 985,00</b>	<b>31 445,00</b>	<b>37 605,00</b>	<b>28 335,00</b>	<b>250 000,00</b>
<b>Project lump sum (EUR)</b>							<b>250 000,00</b>

Die Verteilung darf  
falls nötig im Projekt  
geändert werden

# (Vereinfachte) Aufschlüsselung des WP "Verbreitung"



Titel der <b>Aktivität</b>	Erwartete Resultate	Budget
Erstellung von Handreichungen und eines Trainingskonzepts	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept "Train the trainer"</li> <li>• Didaktisch-methodisch aufbereitete Handreichung in 3 Sprachen</li> <li>• 4 Erklärvideos</li> </ul>	15.000 €
Fortbildungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von mindestens 3 virtuellen Fortbildungen (1 pro Partnersprache)</li> <li>• 1 internationale Präsenzveranstaltung mit ca. 100 Tn</li> <li>• 3 nationale Präsenzveranstaltungen "Train the Trainer", je ca. 30 Tn</li> </ul>	25.000 €
Öffentlichkeitsarbeit / Verbreitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens 5 Publikationen in Fachmedien: Journal X, Y,...</li> <li>• Herausgabe von halbjährlichen Newslettern in 3 Sprachen</li> <li>• Aufbau + laufende Aktualisierung einer barrierefreien Projektwebsite in allen Partnersprachen und in Englisch</li> <li>• Teilnahme an externen Dienstbesprechungen, Vorträge bei mindestens 5 externen Veranstaltungen</li> </ul>	17.060 €
		57.060€



# Hinweis: Prüfung bei der Berichterstattung



## Abschlussbericht:

- Keinerlei Rechnungen als Belege
- Detaillierte Beschreibung der einzelnen durchgeführten Aktivitäten, quantitative + qualitative Informationen zum Grad der Erreichung der Projektziele, Qualität der Projektergebnisse

## Voraussetzung für die vollständige Auszahlung des Zuschusses:

- Abschluss aller Aktivitäten gemäß den Förderbedingungen im Programmleitfaden
- Falls Aktivitäten nicht / nur teilweise / qualitativ nicht zufriedenstellend abgeschlossen → Streichung des Betrags für einzelne Aktivitäten oder Arbeitspakete oder Kürzung um einen pauschalen Prozentsatz
- *Keine Kürzung im Antragsstadium – aber n.b.: das Regulativ ist auf das Stadium der Berichterstattung verschoben!*

# Antragstellung 2024 / Beratung

# Kooperationspartnerschaften: Antragstermin 2024



**5. März  
12:00 Uhr**

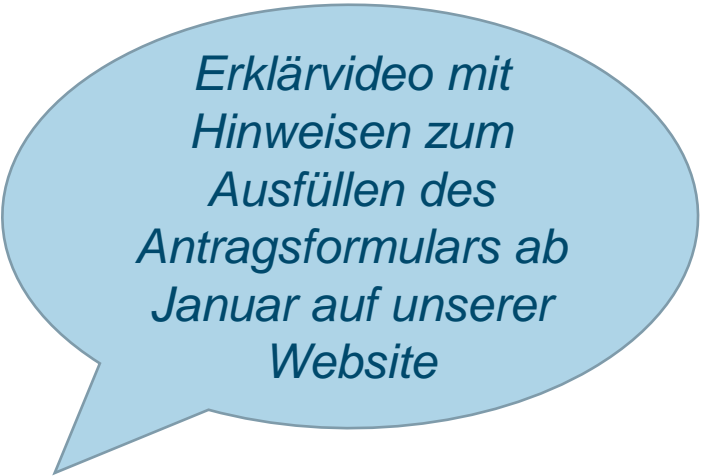
Projektbeginn im Zeitraum:  
1. September bis 31. Dezember 2024



**PAD-Budget 2024 für diese Aktion: 11,7 Mio €**  
(zum Vergleich 2023: 14,4 Mio €)

# Antragsformulare

- Alle Antragsformulare nach Veröffentlichung über unsere Website verfügbar oder direkt unter <https://webgate.ec.europa.eu/app-forms/af-ui-opportunities/#/erasmus-plus>
  - am besten den Filter bei "Schulbildung" setzen
  - Kooperationspartnerschaften: KA220-SCH
- Antragssprache bei Einreichung bei NA-PAD: deutsch oder englisch
- Ansichtsexemplare des Antragsformulars als pdf-Dokument verfügbar auf unserer Website im Dokumentencenter
- Erinnerung: keine Einrichtung darf an mehr als 10 Anträgen beteiligt sein, egal ob als Partner oder als Antragsteller (gilt nicht für den Hochschulbereich)
- Erklärung im Antragsformular erforderlich, dass der Antrag von der antragstellenden Einrichtung und den Partnern und nicht von Dritten formuliert wurde



*Erklärvideo mit  
Hinweisen zum  
Ausfüllen des  
Antragsformulars ab  
Januar auf unserer  
Website*

# Antragsverfahren allgemein



- Alle Antragsteller und Partner brauchen ein EU-Login (individueller Zugang)
- und müssen ihre Einrichtung vorab einmalig in einem zentralen Registrierungsportal (ORS) registrieren:
  - *Organisations-ID (OID)* notwendig für die eigentliche Antragstellung
  - Wer aus früheren Anträgen bereits eine PIC hatte, bekommt seine OID automatisch
- Alle Informationen mit Schritt-für-Schritt-Anleitung auf der Website des PAD

Fragen zur IT-Werkzeugen für Erasmus+	
EU-Login	Registrierung   OID
Projektergebnisplattform	
Was ist eine OID bei Erasmus+?	+
Wozu benötigt man eine OID bei Erasmus+?	+
Wie erhält meine Schule oder Einrichtung eine OID für Erasmus+?	+
Welche Dokumente werden für die Registrierung bei Erasmus+ benötigt?	+
Was ist ein Rechtsträgerformular und wie weist man die Existenz der Einrichtung nach?	+
Was ist ein Finanzangabenformular und welche Konten können verwendet werden?	+

<https://erasmusplus.schule/service/faq/>

# Hinweis zu Finanzierungs- und Förderregeln



- Wichtige allgemeine Regeln zur Finanzierung etc.: Teil C des Leitfadens
- n.b. Bedingungen zur **finanziellen Leistungsfähigkeit**:  
Nicht-öffentliche Einrichtungen müssen bei einem Gesamtzuschuss ab 60.000 € ihre finanzielle Leistungsfähigkeit nachweisen
- Bei positiver Bewertung eines Antrags kann die Nationale Agentur ggf. eine Bankgarantie verlangen  
Tipp: → prüfen, welche Einrichtung innerhalb der Partnerschaft die Rolle des Koordinators übernimmt
- Auch die **operative Leistungsfähigkeit** kann bei positiver Bewertung eines Antrags durch die NA geprüft werden (personelle Kapazität, fachliches Knowhow etc.)
- Erst wenn diese Prüfungen bestanden sind, wird das Projekt tatsächlich bewilligt

Bei Fragen dazu:  
[oliver.schubert@kmk.org](mailto:oliver.schubert@kmk.org)  
Tel 0228-501-298

# Hinweis für öffentliche Schulen



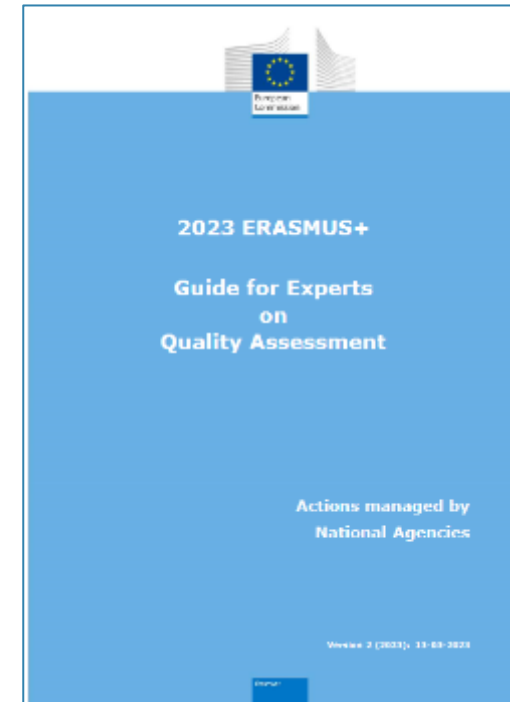
- Aufgrund des hohen personellen und organisatorischen Aufwands und der Verantwortung für das Gesamtbudget rät der PAD Schulen ausdrücklich davon ab, eine Funktion als Koordinator / Antragsteller zu übernehmen (dagegen empfohlen: Beteiligung als Partnereinrichtung)
- Sollte im Ausnahmefall eine Schule einen Antrag auf eine Kooperationspartnerschaft stellen, gilt folgende Regelung:
  - Der zuständige Schulträger oder die oberste Schulaufsicht muss die Übernahme einer finanziellen Absicherung bestätigen
  - Im Falle einer Antragsbewilligung wird das Budget über ein Konto des Schulträgers oder ein offizielles Schulkonto abgewickelt (Privatkonten der Schulleitung oder Konten von Fördervereinen werden nicht akzeptiert).

# EU-Dokumente

- ▶ **Programmleitfaden** der EU:  
Grundlagendokument
- ▶ **Assessment Guide**: Leitfaden zur  
Begutachtung von Anträgen
  - enthält Hinweise zur Begutachtung
  - Kann auch für die Antragstellung  
nützlich sein
  - für 2024 noch nicht erschienen
- ▶ Beide Dokumente jeweils nach  
Erscheinen auf unserer Website  
zugänglich



[https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/programme-guide\\_de](https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/programme-guide_de)





# Informationen zu allen Schritten auf der Website des PAD



## 1 Vor dem Antrag

In einer Kooperationspartnerschaft können verschiedene Einrichtungen zu einem selbstgewählten Thema aus dem Schulbereich zusammenarbeiten, zum Beispiel Digitalisierung, Inklusion, Bildungsgerechtigkeit, Erzieherinnenausbildung, MINT-Förderung und mehr. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass sich das Vorhaben mindestens einer der Programm-Prioritäten widmet (diese finden Sie im [Programtleitfaden \(pdf, 3,33 MB\)](#) ab Seite 184).

### Die Förderbedingungen für Kooperationspartnerschaften im Überblick

Dauer	+
Wie hoch ist die Förderung?	+
Wer kann einen Antrag stellen?	+
Wer kann in einer Kooperationspartnerschaft zusammenarbeiten?	+
Wo können Aktivitäten stattfinden?	+

<https://erasmusplus.schule/foerderung/kooperationspartnerschaft>

# Bis 5. Februar 2024: Projektskizzenberatung

- Formular herunterladen, ausfüllen, per Mail an PAD schicken
- Telefonische Beratung nach Terminabsprache

**Online-Fragerunde** zur  
Antragstellung am **25.1.2024**,  
17.00-18:00 (→ Anmeldung ab  
18.12.2023)



## Das Erasmus+ Team beim PAD berät Sie gern:

- ▶ PAD-Website: Nationale Agentur für Erasmus+ im Schulbereich:  
<https://erasmusplus.schule/>
- ▶ Ansprechpersonen (nach Bundesländern) sowie Erasmus+ Hotline:  
<https://erasmusplus.schule/service/ansprechpersonen>

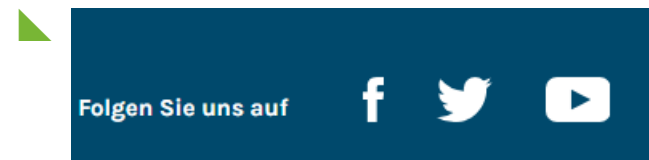


## Infoveranstaltungen:

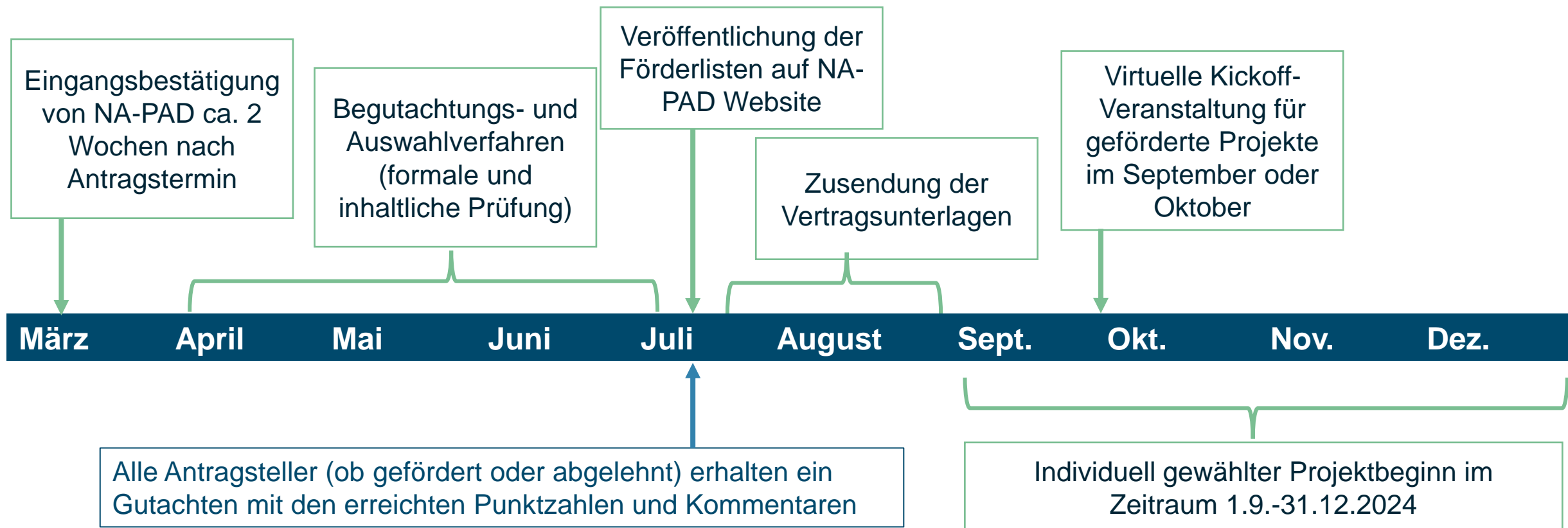
<https://erasmusplus.schule/veranstaltungen-finden>

## Bleiben Sie informiert:

- ▶ PAD-Newsletter: <https://erasmusplus.schule/mediathek>



# Wie geht es weiter nach der Antragstellung?



# Lessons learned: Tipps für die Projektplanung und Antragstellung



# Fragen vor der Antragstellung

- Was ist der **konkrete Bedarf** (für die eigene Einrichtung sowie für das weitere Umfeld / den betreffenden Bildungssektor / die Allgemeinheit)?
- Welche **Partner** sollten mit an Bord sein, um das Ziel zu erreichen?
- Welche **Aktivitäten** führen zum Ziel?
- Welche **Ergebnisse** sollen entstehen und wie sollen sie verbreitet werden?
- Welche **Wirkung** erhofft man sich bei den Teilnehmenden und der Einrichtung?
- Wie soll der **Erfolg gemessen** werden?





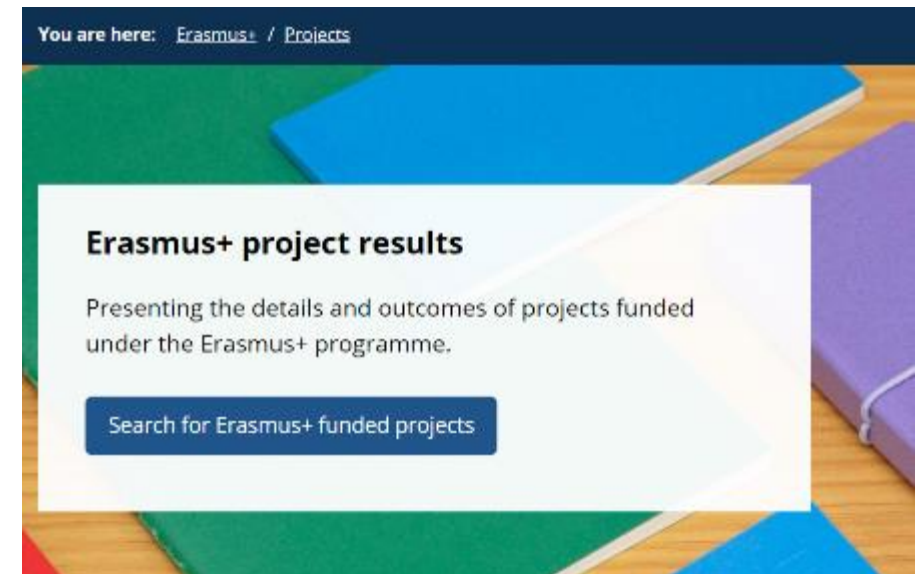
# Tipp zur Bedarfsanalyse



Für die Bedarfsanalyse lohnt sich u.U. auch ein Blick in die Projektergebnisplattform der EU (Gibt es schon ähnliche Projekte zu unserem Thema?)

Europäische Datenbank geförderter Projekte  
(englisch, mit Filtermöglichkeiten):

[https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects\\_en](https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects_en)



# Erfahrungen aus bisherigen Antragsrunden – Tipps für die Antragstellung



- ✓ Klare und aussagekräftige Beantwortung der Fragen, **keine "Antragslyrik"!** **Keine Redundanzen** und ermüdenden Wiederholungen!
- ✓ Sinnvollen **Projekttitle** wählen (keine 3-Zeilen-Ungetüme...) *uNd aUch nlchT sO !!!*
- ✓ Aufgabe des Koordinators: **Redaktion des Antrags**
  - ✓ z.B.: auf vergleichbare bzw. angemessene Länge bei den Partnerprofilen achten. Gesamteindruck des Antrags möglichst "wie aus einem Guss"
- ✓ **Vorsicht mit "Projektbüros"**, die keine eigentlichen Inhalte einbringen
- ✓ Den Antrag einem "**critical friend**" zu lesen geben
- ✓ **Beratungsangebot des PAD** nutzen
- ✓ Aus dem Antrag müssen **Inhalte** hervorgehen, nicht nur passepartout-artige Beschreibungen des Projektmanagements
- ✓ Auf eine überzeugende **Bedarfsanalyse** achten (konkreter Bedarf für den jeweiligen Kontext statt allgemeines Zitieren von EU-Papieren)





**Ihre Fragen und  
Kommentare?**